Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region 02/2021

Titelbild: Thierry Suhner an den SwissSkills

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli

Schenken Sie Freude...

... mit einem Geschenkgutschein für eine Rundfahrt, den Sonntagsbrunch oder für eine unserer Themenfahrten.



info@schifffahrt-hallwilersee.ch / www.schifffahrt-hallwilersee.ch





Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung Wasserschaden-Sanierung Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64 www.aquasecservice.ch



Fabian Würmli

1978, Lenzburg, Dipl. Architekt ETH, Familie mit zwei Kindern.
Als selbständiger Architekt und Bauleiter und mit seiner Erfahrung als Schlichter (Mietgericht, Kt. ZH) und Wohnungsübergabe-Experte gewohnt, in schwierigen Situationen zu vermitteln, um gemeinsam mit den Parteien Lösungen zu finden.

Friedensrichter-Ersatzwahl vom 7. März:

«Erfahrung und Fairness – für gerechte Lösungen, die funktionieren.»

Friedensrichter*innen vermitteln als Schlichtungsbehörden in den meisten zivilrechtlichen Verfahren zwischen den Parteien. Sie versuchen in einem formlosen Verfahren, mit den Parteien gemeinsam eine Lösung zu finden und sie zu versöhnen. (ag.ch)

Darum wählen wir **Fabian Würmli!**

Boniswil: Martina Fässler-Möckli, Dipl. Sozialpädagogin und Mutter; Jörn Wieser; Egliswil: David Scherwey, Yogalehrer; Johanna Wiedmer; Fahrwangen: Pascal Eschbach; Hunzenschwil: Tom Keller; Susanne Schelling; Lenzburg: Max+Beatrix Beck-Mattit; Luca Cirigliano, all Bezirksrichter; Martin Killias, emerit. Strafrechtsprofessor, ehem. nebenamtl. Bundesrichter; Pascale Killias Wagen, Theologin; Daniel Mosimann, Stadtammann, Grossrat; Thomas Schaer, Präsident SP Lenzburg-Ammerswil; Beatrice Taubert, SP-Fraktionspräsidentin Einwohnerrat; Mark Wetter, Theatermacher; Meisterschwanden: Thomas Schenkel, Sanitär Heizung GmbH; Peter Schneebeli, Schlosserei Seon; Niederlenz: Gabi Lauper Richner, Präsidentin SP Bezirk Lenzburg, Grossrätin; Rupperswil: Simon Bernet; Dieter Bigler; Judith Bigler, alt Grossrätin, alt Friedensrichterin; Maja Jost, Präsidentin SP Rupperswil; Reinhard Marti; Schafisheim: Joseph Hess, Lehrer, Lea Hughes, Englischlehrerin; Hansuell+ Blanka Jehle; Luisa+ Marcel Jordi; Oliver Kley; Elsbeth Martin; Nicolas Wildi; Seengen: Hannes Bopp, Gemeinderat; Marthias Frutig, Geschäftsführer Stenschnuppen Gmbh; Andress Hasenfratz, Sozialpädagoge, Präsident SP Seengen; Isabelle Kehl; Christian Siegrist, Geschäftsführer aturnahe Gestaltung; Silvia+ Hansjörg Würmli; Seon: Maurus Kaufmann, Grossrat; Alime Köseclögulları, Kulturvermittlerin; Ueli Röthenmund, ehen. Friedensrichter/ Statthalter; Edi Rohr, Gemeinderat; Frieda Rohr, Präsidentin SP unteres Seetal; David Würmli; Simon Würmli; Conny Würmli-Howald; Staufer: Philipp Bühler, Geschäftsführer Steelsign; Marco Dell'Aquila, Inhaber kunz&arnein architekten; Sabrina Dell'Aquila, Martin Humbel, Dipl. Physiker ETH, Vorstand Volks-hochschule; Edith Lüscher, Friedensrichterin; Nicole Mai, Primarherein und Mutter: Adrian Stolz

Verlässlich, fair – mit Blick aufs Ganze. Kompetenz und Erfahrung fürs Laien-Amt.

SP Bezirk Lenzburg



Gemeindenachrichten

Ärztliche Notrufnummer 0900 401 501

Die Ärztliche Notrufnummer des Aargauischen Ärzteverbandes ist bis auf Weiteres für die Aargauer Bevölkerung kostenlos. Dies aufgrund der hohen Nachfrage und des erhöhten Informationsbedarfs im Zusammenhang mit dem Coronavirus und dem Start der Impfkampagne am 5.1.2021.

Die Ärztliche Notfallnummer Aargau ist für medizinische Fragen bestimmt. Wann wähle ich die Ärztliche Notfallnummer Aargau 0900 401 501? In diesem Flyer können Sie sich über das richtige Vorgehen bei einem medizinischen Notfall informieren.

Weitere Informationen rund um das Impfen finden sich auf den Websites des Kantons Aargau, des Kantonsspitals Aarau und des Kantonsspitals Baden sowie bei der Corona-Info-Hotline des Kantons Aargau unter der Telefonnummer 062 835 51 10.

Bitte füttern Sie keine Wasservögel

«Dein Futter macht uns krank!» Die Tiere hören auf, nach natürlicher, artgemässer Nahrung zu suchen. Die einseitige Ernährung mit z. B. Brot liefert nicht die benötigten Nährstoffe und verursacht Mangelerscheinungen und Wachstumsstörungen. Brot verschimmelt zum Teil im Wasser und quillt im Magen der Vögel auf, was sie krank machen

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Debora Mazza (dem), Dirk C. Buchser (deb), Patrick Tepper (pte). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats **Redaktionsschluss:** Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr

Gesamtauflage: 23 730. Davon WEMF-beglaubigte Auflage 2020: 16964
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion

klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02341

Gedruckt in der Region

printed in switzerland







Wählen Sie richtig für medizinische Hilfe:

Im medizinischen Notfall hilft Ihnen die 0900 401 501 weiter.

Auch bei Fragen rund um das Coronavirus und betreffend Impfungen.

Die medizinische Notrufnummer hilft kompetent. Das heisst: rasch, sicher und fallgerecht. Oft reicht die Beratung durch das medizinische Fachpersonal am Telefon. Wenn nicht, werden Sie sofort mit dem nächstgelegenen diensthabenden Notfallarzt oder mit dem Notfallzentrum verbunden.

Erste Anlaufstelle ist und bleibt Ihr Hausarzt.

Wählen Sie die Notrufnummer nur, wenn Sie Ihren Hausarzt bzw. seine Stellvertretung nicht erreichen.

Das richtige Vorgehen bei einem medizinischen Notfall:





Arztliche Notrufnummer Aargau
0900 401 501
www.notfall-aargau.ch





Gemeindenachrichten - Fortsetzung

kann. Das zusätzliche Nahrungsangebot lockt übermässig viele Wasservögel an. Dies führt zu erhöhter Konkurrenz bzw. Stress und fördert die Ausbreitung von Krankheiten und Parasiten. Füttern schadet den Wasservögeln: Brot enthält einige Inhaltstoffe, die für Vögel schädlich sind (z.B. Salz und Hefe) und ihnen Verdauungsprobleme bereiten. Zudem werden immer mehr Tiere nach dem Futter betteln und darum streiten. Enten und Schwäne finden auch im Winter genügend Nahrung – ihre Mägen sind an Wasserpflanzen gewöhnt. Die gesunden, starken Tiere überleben und das natürliche Gleichgewicht (Anzahl Tiere) im Hallwilersee bleibt bestehen.

Einwohnerzahl

Per 31. Dezember 2020 waren in Meisterschwanden: 3'039 Einwohnerinnen und Einwohner (Schweizer: 2'525, ausländische Staatsangehörige: 514) gemeldet. Zudem verzeichnete die Gemeinde im vergangenen Jahr 28 Geburten, 15 Todesfälle, 261 Zuzüger und 228 Wegzüger.

Meisterschwanden knackt Ende 2020 die 3000-Marke



Ende 2020 überschritt die Gemeinde Meisterschwanden nun die Einwohnerzahl von 3000. Der

Zuzug von Micha und Sofia Sager mit ihrem 16 Monate alten Sohn Theo führte zu diesem Ereignis. Dies nachdem die Gemeinde vor gut 10 Jahren noch den 2500sten Einwohner feiern konnte und die Gemeinde in den letzten vier Jahren immer knapp unter der Marke blieb.

Aufgrund der aktuellen Lage musste auf eine Feier verzichtet werden. Bei einem Besuch im Gemeindehaus überreichte Gemeindepräsident Ueli Haller der Familie Sager einen Gutschein mitsamt Blumenstrauss. Für den kleinen Theo gabs als Erinnerung ein «Goldvreneli».

Nutzung Onlineschalter

Bitte beachten Sie, dass fast alle Dienstleistungen (z.B. eUmzug, Bestellung Parkkarten etc.) auch online unter www.meisterschwanden.ch/onlineschalter angeboten werden. Wir laden Sie herzlich ein, diesen 24/7-Schalter zu entdecken. Sollten Sie ein Angebot vermissen, schicken Sie uns ungeniert eine E-Mail.

SBB-Tageskarten

Ab sofort stellen wir Ihnen die SBB-Tageskarten bequem per A-Post zu. Diese Massnahme trägt dazu bei, die Kontakte weiter zu reduzieren. Der Bezug am Schalter ist nicht mehr möglich. Sie können wie gewohnt die Karten unter www.meisterschwanden.ch/tageskarten bestellen und direkt bezahlen. Für kurzfristige Bestellungen nehmen Sie bitte mit der Gemeindekanzlei telefonisch Kontakt auf.



- Periodische Kontrollen
- Schlusskontrollen

...für Ihre Sicherheit

- Sicherheitsnachweise
- Abnahmekontrollen

quellenweg 14 tel. 056 667 44 00 info@elkona.ch 5616 meisterschwanden fax 056 667 44 08 www.elkona.ch

raymond nafzger

natel 079 307 59 67





Treuhand Marcel Widmer

Buchhaltungen Wirtschaftsprüfung Steuerberatung Firmengründungen Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch Mitglied TREUHAND | SUISSE

Heizung

Brennerservice

Sanitär

Bereuter Haustechnik*

Boniswilerstrasse 10 5707 Seengen Tel. 062 777 18 13 info@bereuter-haustechnik.ch www.bereuter-haustechnik.ch Tel. 056 622 32 28



Gemeindenachrichten - Fortsetzung

Abgabe Steuererklärung 2020

Ende Januar 2021 wurde den Steuerpflichtigen die Steuererklärung zum Ausfüllen zugestellt. Wir weisen Sie daraufhin, dass die gesamte Steuererklärung eingescannt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie Belegkopien und keine Originale einreichen (Ausnahme: Beleg über Lotteriegewinne und Lohnausweis). Eingereichte Belegkopien werden aus Verfahrensgründen nicht retourniert. Eingereichte Originale werden nach dem Scanning vernichtet.

Infolge der aktuellen Lage bitten wir Sie, die ausgefüllten Unterlagen nicht mehr am Schalter persönlich abzugeben. Nutzen Sie hierzu einen unserer sicheren Briefkästen. Einer befindet sich beim Eingang zum Coop, der andere beim Eingang zur Gemeindeverwaltung (1. OG). Für Fragen rund um das Thema Steuern steht Ihnen weiterhin die Abteilung Steuern (Tel. 056 676 66 64 oder E-Mail steuern@meisterschwanden.ch) zur Verfügung.

Öffentliche Auflage Baugesuche

Trotz all den Massnahmen, die Schalterbesuche zu reduzieren, findet die öffentliche Auflage bei den Baugesuchen weiterhin am Schalter der Gemeindeverwaltung statt. Wir bitte Sie, bei Fragen vorgängig mit den Mitarbeitern einen Termin zu vereinbaren:

Meisterschwanden

Abteilung Bau und Umwelt (Hochbau), Tel. 056 676 66 68 oder E-Mail thomas.keusch@meisterschwanden.ch oder Abteilung Bau und Umwelt (Tiefbau), Tel. 056 676 66 67 oder E-Mail urs. weiss@meisterschwanden.ch

Fahrwangen

Bauverwaltung Fahrwangen, Tel. 056 676 66 69 oder E-Mail bauverwaltung@fahrwangen.ch

Steuerabschluss 2020

Das Total der allgemeinen Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Aktiensteuern) beträgt CHF 13'691'301 und liegt gut 55% über dem budgetierten Betrag von CHF 8'800'000. Dieser Mehrertrag entstand durch zusätzliche Nachträge von ausserordentlichen Ausschüttungen von privilegierten Dividenden in mehr als zwei Dutzend Fällen. Diese Auszahlungen wurden noch vor Inkrafttreten der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) vorgenommen. Mit dem Steuerabschluss 2020 zeigt sich nun, dass der Effekt grösser ausfiel, als ursprünglich angenommen wurde. Nebst diesen zusätzlichen Ausschüttungen trug auch das Rekordbörsenjahr 2019 mit zusätzlichen Nachträgen zum überraschend hohen Steuerertrag bei.

Die Quellensteuern liegen ebenfalls über dem Budget 2020 – haben jedoch die Vorjahreswerte nicht ganz erreicht. Bei den Aktiensteuern hingegen ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr von CHF 195'000 zu verzeichnen. Bei den Sondersteuern (Nach- und Strafsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundesteuern und Grundstückgewinnsteuern) wurden die Budgetwerte knapp nicht erreicht.

Insgesamt fällt der Steuerabschluss um rund CHF 4'856'000 besser aus als budgetiert.

Gemeindenachrichten - Fortsetzung

Steuerart	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Einkommens- und Vermögenssteuern	12'889'593.90	8'200'000	8'405'107.70
Quellensteuern	204'427.60	200'000	239'155.40
Aktiensteuern	597'279.50	400'000	402'046.30
Nachsteuern und Bussen	609.90	15'000	76'283.10
Grundstückgewinnsteuern	276'533.50	300,000	432'790.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	26'556.00	30'000	34'794.45
Hundesteuern	26'520.00	27'300	28'080.00

Wie der Gemeinderat bereits an der letzten Gemeindeversammlung orientierte, wird die Gemeinde Meisterschwanden in den kommenden Jahren gut CHF 2.5 Mio. zusätzlich in den Topf des kant. Finanzausgleiches einzahlen.

Der Gemeinderat und die Abteilung Finanzen danken an dieser Stelle all jenen Steuerpflichtigen, die ihrer Zahlungspflicht rechtzeitig nachkommen.

Sanierung Schulanlage Eggen; Projektstart

An der Gemeindeversammlung vom 26. August 2020 wurde für die anstehende Sanierung der Schulanlage Eggen ein Planungskredit über CHF 390'000 genehmigt. Die Planungskommission mit Vertretern der Schule und der Gemeinde hat nun ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird in einem ersten Schritt die Grundlagen und das zukünftige Raumprogramm erarbeiten. Zudem wird bei den Nutzergruppen (z.B. Vereine, Bibliothek, Schule, etc.) eine Umfrage durchgeführt. Als Ansprechperson steht für weitere Auskünfte der Bereichsleiter Hochbau Thomas Keusch (Telefon 056 676 66 68) zur Verfügung.

Hilfe in der Corona-Krise

Die Gemeinnützige Stiftung ist auch in der aktuellen Corona-Krise für die lokale Bevölkerung da. Sind Sie durch die Krise in eine akute Notsituation geraten? Dann melden Sie sich bei uns. Familien oder Einzelpersonen mit Wohnsitz in Meisterschwanden können sich bei der Gemeindekanzlei per Mail (gemeinde@meisterschwanden.ch) melden. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, dann kann Ihnen die Stiftung mit individuellen Lösungen unterstützend zur Seite stehen.

Lehrstelle als Fachmann /-frau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst

Die Gemeinde Meisterschwanden bietet ab August 2021 eine Ausbildung als Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst) an.

Möchtest Du eine handwerkliche Tätigkeit erlernen? Du bist interessiert an einer vielseitigen Arbeit, bei welcher Du dein handwerkliches Geschick u.a. bei Reparatur- und Unterhaltsarbeiten einsetzen kannst. Wenn Du auch gerne in der freien Natur arbeitest, dann verfügst Du über ideale Voraussetzungen für diese Arbeit.

Wir bieten dir eine dreijährige interessante Lehre mit Lehrbeginn im August 2021 bei den Werkbetrieben von Meisterschwanden. Dein neues Hautaufgabengebiet liegt im Unterhalt des Strassen- und Fusswegenetzes, der Grünpflege, der Abwasserbeseitigung sowie der Wasserversorgung der Gemeinde Meisterschwanden. Dein neuer Arbeitsplatz liegt teilweise direkt am Hallwilersee.

Die Stellenausschreibung richtet sich insbesondere an Jugendliche mit Real- oder Sekundarschulbildung. Den Besitz des Führerausweises für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge (Kategorie F) wird vorausgesetzt.

Weitere Informationen über die Ausbildung gibt Dir gerne Stefan Vatter, Leiter Werkbetriebe, Natel 079 464 23 44. Wenn Du dich angesprochen fühlst, sende deine Bewerbung so bald als möglich an die Werkbetriebe Meisterschwanden, Hauptstrasse 10, 5616 Meisterschwanden oder vorzugsweise per Email an werkbetriebe@meisterschwanden.ch.

Wir freuen uns über deine Bewerbung!

Daten der nächsten Gemeindeversammlungen

Gemäss Jahresprogramm 2021 findet die nächste Ortsbürgergemeindeversammlung am 23. Juni 2021 und die Einwohnergemeindeversammlung am 30. Juni 2021 statt. In welcher Form (Lands-

gemeinde wie im Sommer 2020) oder mit welchen anderen «Massnahmen» wird der Gemeinderat frühestens Ende April diskutieren.

Vorabinfo Traktandum GV vom 30. Juni 2021

Da die Einwohnergemeindeversammlung erst in ein paar Monaten stattfinden wird, möchte der Gemeinderat die Bevölkerung in der heutigen Dorfheftli-Ausgabe über ein Traktandum gesondert und vorab informieren

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung einen Kaufvertrag für die Parzelle Nr. 522 im Loch mit der Erbengemeinschaft Helene Hünerfauth zur Genehmigung unterbreiten. Im Vertrag ist ein Kaufpreis von CHF 600000 vereinbart worden. Auf dieser Parzelle besteht seit mehreren Jahrzehnten ein selbstständiges Baurecht, das dem Tennisclub Hallwilersee den Betrieb seiner Tennisplätze mitsamt dem Clubhaus ermöglicht. Das aktuelle Baurecht wurde 1991 mit einer Laufzeit von 30 Jahren im Grundbuch eingetragen. Der Tennisclub kann das Baurecht noch zwei Mal für je 30 Jahre verlängern.

Da die Parzelle zum grossen Teil in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen liegt, erachtet der Gemeinderat diesen Kauf als eine Investition in die Zukunft. Eine Nutzung durch die Gemeinde ist nicht geplant. Denn voraussichtlich wird der Tennisclub sein Baurecht noch für die nächsten 60 Jahre in Anspruch nehmen. Dieser Landkauf dient vielmehr der langfristigen Sicherung einer (für den Gemeinderat strategischen) Landreserve inmitten des Hallwilerseeschutzdekrets.

Gemeindenachrichten - Fortsetzung

Der Gemeinderat hat Mitte Dezember 2020 den Kaufvertrag mit der Erbengemeinschaft Hünerfauth unterzeichnet und ist nun dabei, mit dem Tennisclub Hallwilersee bis Ende April den neuen Baurechtsvertrag auszuarbeiten. Dieser wird dann zusammen mit dem Kaufvertrag auf die nächste Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2021 traktandiert.

Teilrevision Bau- und Nutzungsplanung; Integration der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Begriffe und Messweisen (IVHB)

Die Gemeinde Meisterschwanden verfügt seit Juni 2013 über eine rechtsgültige Nutzungsplanung. Der Gemeinderat ist zurzeit dabei, die aktuelle Bau- und Nutzungsordnung (BNO) zu revidieren, damit die Gemeinde Meisterschwanden fristgerecht die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) übernehmen kann.

Da aber die aktuelle Nutzungsplanung der Gemeinde Meisterschwanden den Planungshorizont von 15 Jahren nach Art. 15 des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (RPG) noch nicht erreicht hat, werden zur Sicherstellung der Planbeständigkeit die Anpassungen so gering wie möglich ausfallen. Auf umfassende Anpassungen der Zonenvorschriften wird deshalb bewusst verzichtet. Die BNO wurde in den vergangenen Monaten überarbeitet und seitens der kant. Fachstellen liegt ein positiver Vorprüfungsbericht vor.

Der Gemeinderat Meisterschwanden hat nun unter der Berücksichtigung der aktuellen Covid-19-Situation ein neues und digitalisiertes Vorgehen geplant: Alle Unterlagen werden auf der gemeindeeigenen Homepage veröffentlicht und die Bevölkerung wird mittels Videobotschaft vorinformiert. Innerhalb eines definierten Zeitraums und auf Voranmeldung besteht aber die Möglichkeit, bei einem persönlichen Kontakt dem Projektteam seine Fragen zu stellen.

Anschliessend wird das Mitwirkungsverfahren online gestartet. Während 30 Tagen werden dann alle Anträge aus der Bevölkerung entgegengenommen. Auch dieser Prozessschritt erfolgt elektronisch über ein besonderes E-Mitwirkungs-Programm auf unserer Homepage. Detaillierte Infos dazu folgen noch.

Sobald die öffentliche Mitwirkung durchgeführt worden ist und der Mitwirkungsbericht vorliegt, kann die abschliessende Vorprüfung durch den Kanton erfolgen. Im Anschluss findet dann die öffentliche Auflage statt und anschliessend wird die Teilrevision zur Beschlussfassung an einer Gemeindeversammlung traktandiert.

Entsorgung 2021 - Neuerungen

Der Entsorgungskalender 2021 wurde in alle Haushaltungen verteilt und kann unter www. meisterschwanden.ch/entsorgung heruntergeladen werden.

Anpassung Öffnungszeit

Die Sammelstelle wird am Dienstagabend nach 18:00 Uhr kaum noch besucht. Daher wird ab 1. Januar 2021 die Öffnungszeit am Dienstag leicht verkürzt. Neu wird die Anlage zwischen 13:30 und 18:00 Uhr geöffnet sein.

Anpassung Preise 2021

Der bestehende Vertrag mit der Leisibach Entsorgung AG wurde für die Verlängerung bis 2022 überprüft. Bei den Wert- und Rohstoffen fand ein markanter Preiszerfall statt. Um diesen Marktpreisen gerecht zu werden, mussten auch die Entsorgungspreise auf nächstes Jahr angepasst werden. Die neue Preisliste finden Sie unter www.meisterschwanden.ch/entsorgung. Es gab aber keine Anpassung beim grossen kostenlosen Entsorgungsangebot.

Aufgrund der aktuellen Coronasituation wird die Zahlung mit EC, Postkarte oder TWINT erwünscht.

Papier und Kartonsammlung

Die Papier- und Kartonsammlung findet ab Januar 2021 einmal im Monat (jeweils donnerstags) für das ganze Gemeindegebiet statt. Eine Unterteilung zwischen Oberdorf, Unterdorf und Tennwil kann aufgehoben werden. Papier und Karton können auch weiterhin bei der Entsorgungsanlage Werkhof abgegeben werden.

Passamt - Neuer Name

Das Passamt Aarau heisst ab 1. Januar 2021 neu «Ausweiszentrum Aargau». Den Pass (nur Pass oder im Kombi mit Identitätskarte) können Sie direkt beim Ausweiszentrum Aargau bestellen. Vereinbaren Sie hierzu einen Termin unter www. schweizerpass.ch. Benötigen Sie nur eine Identitätskarte, können Sie diese weiterhin auf den Einwohnerdiensten Meisterschwanden beantragen.

Newsletter abonnieren

Abonnieren Sie unseren Gemeinde-Newsletter, damit Sie keine News verpassen. Wenn Sie die Beiträge direkt nach deren Erscheinen erhalten möchten, wählen Sie bitte die Versandart «sofort». Andernfalls wählen Sie «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung. Zur Anmeldung gelangen Sie unter www.meisterschwanden.ch/newsletter.

Änderungen ab 1. Januar 2021 in den Sozialversicherungen der 1. Säule

Gut zu wissen für den Jahreswechsel: Der Jahreswechsel hielt einige Änderungen in der 1. Säule bereit. Die SVA hat alle wichtigen Informationen für Sie kompakt zusammengefasst. Neben dem zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub erhöhen sich unter anderem die Sozialversicherungsbeiträge. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der SVA Aargau unter www.sva-ag.ch.

Falls Sie alle Informationen der SVA Aargau erhalten möchten, können Sie den Newsletter der SVA Aargau abonnieren. Haben Sie die Corona-Erwerbsausfallentschädigung erhalten? Wenn ja, denken Sie dran, die Entschädigung als Einkommen zu versteuern

Elternschaftsbeihilfe

Gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz SPG besteht für wirtschaftlich schwache Eltern bzw. Elternteile ein Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe. Damit soll gesichert werden, dass das neugeborene Kind während sechs Monaten durch einen Elternteil betreut werden kann.



Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater T 062 767 90 09. stefan.studer1@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Javier Conde mobiliar.ch/reinach

die **Mobiliar**





Gemeindenachrichten - Fortsetzung

Die Ausrichtung der Elternschaftsbeihilfe ist gemäss § 27 des erwähnten Gesetzes an folgende Bedingungen geknüpft:

- Ein Elternteil muss sich zur Hauptsache der Betreuung des Kindes widmen.
- Der betreuende Elternteil muss seit mindestens einem Jahr vor der Geburt und während der Bezugsdauer im Kanton Aargau zivilrechtlichen Wohnsitz haben
- Während der Bezugsdauer müssen sich der betreuende Elternteil und das Kind im Kanton Aargau aufhalten.
- Die voraussichtlichen Jahreseinkünfte ab Geburt sowie das steuerbare Vermögen gemäss letzter rechtskräftiger Steuerveranlagung dürfen Grenzbeträge, welche der Regierungsrat festlegt, nicht überschreiten.

Der Anspruch entsteht mit der Geburt des Kindes. Berechtigt zum Bezug sind die im gleichen Haushalt lebenden Eltern oder ein allein erziehender Elternteil. Im gleichen Haushalt lebende, nicht miteinander verheiratete Eltern werden bei der Berechnung der voraussichtlichen Jahreseinkünfte und des Vermögens den Ehepaaren gleichgestellt.

Zuständig für die Elternschaftsbeihilfe ist die Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz der anspruchsberechtigten Eltern bzw. des anspruchsberechtigten Elternteils.

Für nähere Informationen oder die Bestellung eines Gesuches wenden Sie sich bitte an die Sozialen Dienste Meisterschwanden.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Die Daten der unentgeltlichen Rechtsauskunft werden neu nicht mehr im Dorfheftli publiziert. Die Termine können auf unserer Webseite mit dem Suchbegriff Rechtsauskunft abgerufen werden.



Bereit für «neue perspektiven»?

enniroC Marketing

Dein regionaler Marketingpartner

www.ennirocmarketing.ch



enniroC Marketing | Corinne Hess | Reinach AG 079 914 57 26 | kontakt@ennirocmarketing.ch

Vereine

AD(H)S-Eltern-Gesprächsgruppe Oberes Seetal

Wer sich für die ca. alle 6 Wochen stattfindenden Gesprächsrunden dieser Gruppe interessiert, kann sich unverbindlich bei der Kontaktperson der Gruppe, René Meienberger, genauer informieren: 079 720 18 36 oder rmeienberger@bluewin.ch

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaftzu fördern. Infos: www.elternverein-5616.ch, Nicole Kaufmann, Brosifeld 6, 5617 Tennwil, nicole. kaufmann@elternverein-5616.ch, 056 667 03 75

Faustballriege

Wir trainieren jeweils am Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr in der Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Und selbstverständlich darf dabei der gesellige Teil nicht zu kurz kommen! Infos: Claudio Caduff, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch, 056 667 39 44, 079 482 67 72

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 3. Dienstag im Monat um 20 Uhr treffen wir uns im Schuelhüsli Tennwil. Infos: Barbara Tschudin, 5616 Meisterschwanden, 056 667 15 77

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters. Jeweils Mittwochabend von 20.00 bis 21.15 Uhr in der Halle 70. Infos: Ruth Frey, 056 667 07 36

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr: Plauschvolleyball, anschliessend von 20.30 bis 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit) in der MZH. Infos: Brigitte Schlick, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Infos: Maja Müller, 056 667 17 85, mueller.hugo@bluewin.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Präsident Franz Roth, 079 657 12 80, www. qv-seetal.com

IG Sport & Fun

Donnerstags von 20 bis 22 Uhr Unihockey in der unteren Turnhalle Meisti. Jeder Mann und jede Frau ist herzlich willkommen, ohne Verpflichtung, Unihockeystöcke sind vorhanden, wir freuen uns. Infos: Jan Zuberbühler, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Probetag: Montag um 20.00 Uhr im Probelokal/ Musikzimmer der MZH Eggen, Meisterschwanden. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www. jks-meisterschwanden.ch

Jugendchor Seetal

Infos: www.jugendchor-seetal.ch, jugendchor@seetalsingt.ch

Junge Tennwiler

Infos: Thomas Leutwiler, Brosifeld 27, 5617 Tenn-

wil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch oder www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Claudia Buri, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr diverse Anlässe wie z.B. Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Das aktuelle Programm sowie Infos: Helen Käslin Roth, Präsidentin, 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Männerriege

Wir turnen jeden Montagabend von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle 70. Unser Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraft-übungen und Ballspiele. Infos: Marcel Freivogel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Präsidentin, Delphine Schmitt, 079 682 74 59. Daten: www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem

Geburtstagsständchen. Am Fischessen verwöhnen wir Sie mit selbst zubereiteten Balchen aus dem Hallwilersee. Ein Adventskonzert lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen. Proben: Dienstag, 20.15 bis 22.00 Uhr. Zusatzproben: Freitag, 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: www.mg-meisterschwanden.ch, info@mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: info@nv-oberesseetal.ch, www.nv-oberesseetal.ch, James Gurtner, 056 667 06 68

Nordic Walking-Gruppe

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Mitmachen können alle, die sich gerne in freier Natur bewegen. Infos: Ursula Erni, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Abgesagt. Am 1. Dienstag des Monats, um 11.30 Uhr im Landgasthof Löwen, Abmeldung bei Lina Haller, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00; Ortsvertretung: Mareike Hauri 056 667 20 12

Vereine - Fortsetzung

Samariterverein Fahrwangen/Meisterschwanden

Infos: Lisbeth Leimgruber, l.leimgruber@bluewin. ch, 056 667 09 48

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek Meisterschwanden

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di., 16 bis 19 Uhr, Do., 15 bis 17 Uhr, Sa., von 9.30 bis 11 Uhr. Infos: http://meisterschwanden.biblioweb.ch, bibl@meisterschwanden.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Seniorenturnen

Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen, bei uns jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Turnhalle D in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und

rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. stets unter kundiger Leitung, dazu kommen org. Hinweise und konkrete Vorschläge zur Turnstunde inkl. dem Einsatz von Material und Musik. Wir heissen Neuturner/-innen herzlich willkommen. Infos: Ruth Probst, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail. com oder Christine Welle, 056 241 15 81, lothar. welle@bluewin.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Martin Fischer, 079 698 69 15 oder Patrick Fischer, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten: Di., 19.30 bis 20.30 Uhr, UG MZH, Team Aerobic, Damen. Di., 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Barren, Spiel und Spass, Herren. Do., 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Stufenbarren, Spiel und Spass, Damen. Fr., 20.00 bis 22.00 Uhr, MZH/Rasen, Allround, Barren, Spiel und Spass, Herren. Infos: Fabienne Joost, Technische Leiterin, 079 639 00 65, fabi.joost@hotmail.com

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee. ch, Marina Heusi, marina.heusi@magicseven.ch, 079 566 21 27

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30

Uhr, Infos: Präsidentin, Verena Häfliger, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Infos: Beat Erni, Elsterweg 7, 5616 Meisterschwanden, vvm.meisterschwanden@bluewin.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren

jeweils am Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Halle 70. Interessierte Mitspielerinnen sind herzlich willkommen.

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

5616 Meisterschwanden, Infos: Matthias Schütz, Präsident, 079 416 56 12, wisch@wisch.ch, www. wisch.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden jeden Sonntag um 10 Uhr in der katholischen Kirche Bruder Klaus. Gottesdienst in der Kapelle Seengen jeweils am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr. Infos: www.pfarreibruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr in der reformierten Kirche Meisterschwanden. Übrige Veranstaltungen siehe auf unserer Website www. kirchweg5.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**



«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.» (Albert Schweitzer) **Bestattungen Sonnental** Ruth Schachtler GmbH 5737 Menziken | Neue Bahnhofstrasse 14 5712 Beinwil am See | 5728 Gontenschwil Tel. 062 772 20 20

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

Mit einem Kafi-Konzept zum Erfolg

Mediamatiker Thierry Suhner aus Meisterschwanden erreichte den sehr guten 5. Platz an den SwissSkills in Bern. Notabene als jüngster Teilnehmer.



(dcb) – Momentan ist der 17-jährige Thierry Suhner, wie viele von uns, zuhause im Homeoffice. «Es ist schon eine Umstellung, aber ich habe mich in den letzten 3 Monaten ein bisschen daran gewöhnt», erklärt der Meisterschwander. So kann er ganz in Ruhe und mit ein bisschen Abstand auf die SwissSkills zurückblicken. Das Ergebnis lässt sich sehen: 5. Rang in der Kategorie der Mediamatiker. «Es war ein anstrengender Tag und ein bisschen ungewohnt, weil alles auf Englisch stattfand», erklärt der Lehrling der Urdorfer Firma n c ag. Nach der Begrüssung und dem kurzen Briefing des Experten, ging es Schlag auf Schlag. Diverse Aufgaben mussten in den nachfolgenden sieben Stunden gelöst werden. Suhner: «Der Morgen war stark von Marketingaufgaben geprägt.» 4-P-Marketinganalyse, SWOT-Analyse, Finanzberechnungen,

fiktive Ausgabentabelle oder die grössten Kostenpunkte des Produktes. Alles musste genau erstellt und aufgezeigt werden. «Schon nur sich für eine Strategie zu entscheiden, war nicht einfach. Anschliessend das ganze durchzuziehen ebenfalls nicht», schmunzelt Suhner. Der Mediamatikerlehrling im 3. Lehrjahr entschied sich für ein Café in der Region Zürich mit Schwerpunkt Bio und Fair Trade. «Wir konnten als Vorbereitung nur gerade die Arbeiten des letzten Jahres online anschauen». erklärt Suhner. Der Nachmittag war dann gespickt mit diversen grafischen Elementen wie Plakate für die Eröffnung zu gestalten, eine Webseite zu designen oder ein Storyboard für einen Videodreh zu erstellen. «Das Storyboard war für mich das schwierigste, weil es von Hand erstellt werden muss», lacht der 17-jährige. Laut dem Resultat

und den Experten war es aber wie vieles an diesem Tag top. Erstaunlich für Suhner war aber das gute Abschneiden im Marketing: «Wir haben in der Berufsschule erst ab dem 3. Lehrjahr vertieft Marketing» erklärt der Hobby-Pistolenschütze. Da seine Mitkonkurrenten fast ausnahmslos ein Jahr älter waren, waren die Vorkenntnisse und die Erfahrung

im Marketing um ein Vielfaches grösser. Suhner: «Das macht mich schon ein bisschen stolz!» Seine Arbeiten würde er gerne nochmals ganz in Ruhe studieren: «Das ist schon ein wenig schade, dass ich die Arbeiten nicht nach Hause nehmen konnte.» Viel zu verbessern würde es, nach diesem tollen 5. Rang, aber sowieso nicht geben.

Nachgefragt bei Manuel Ginesta, Lehrlingsausbildner n c ag, Urdorf:



Wie stolz ist man als Lehrbetrieb auf den eigenen Lehrling?

Ginesta Natürlich ist man sehr stolz auf solch einen tollen Lehrling. Nicht nur mit der

Leistung an den SwissSkills, sondern natürlich auch wie sich Thierry in den letzten Jahren so toll entfaltet hat.

Wie ist Thierry Suhner als Lehrling?

Ginesta: Er ist sehr selbständig und selbstsicher und kann sehr gut mit Erwachsenen kommunizieren. Dadurch, dass er so selbstständig ist, ist die Verlockung immer da, ihn alleine arbeiten zu lassen. Er ist ein Vorzeigelehrling.

Was gibt es für eine Anekdote zu Thierry Suhner?

Ginesta: Er war der letzte, der sich auf die Lehrstelle als Mediamatiker bei uns beworben hat. Eigentlich viel zu spät. Aber als wir sein Dossier auf den Tisch bekommen haben, wusste er uns von Anfang an zu überzeugen. Und natürlich bereuen wir es keine Sekunde Thierry eingestellt zu haben.

Was wünschen Sie sich als Lehrmeister für Ihren Lehrling?

Ginesta: Ich möchte als Lehrmeister meinen Lehrlingen eine gute Basis geben, damit sie das ganze Leben lang davon profitieren können. Um die Zukunft von Thierry muss ich mir keine grossen Gedanken machen, denn er hat sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und wird seinen tollen, angefangen Weg weiter gehen.



18 19

«Klar stinkt es manchmal»

Die ARA Hallwilersee sorgt seit 1964, dass das Abwasser bei den umliegenden Gemeinden wieder sauber ist. Verantwortlich für den reibungslosen Betrieb ist der Klärmeister Rolf Schneider.



Luftaufnahme der ARA Hallwilersee

(dcb) – Versteckt, umgeben von Bäumen auf Seenger Boden liegt sie: Die ARA Hallwilersee. Eine der wichtigsten Anlagen der Umgebung. Denn ohne die Kläranlage würde es rund um den Hallwilersee fürchterlich stinken. Seit knapp vier Jahren ist Rolf Schneider Klärmeister der Anlage. Davor war er jahrelang als Brunnenmeister und auf der Kläranlage Teufenthal tätig. Der 52-Jährige liebt seine Arbeit so, wie am ersten Tag. «Es ist immer noch ein Traumjob. So abwechslungsreiche Arbeit gibt es heutzutage nirgends mehr». Auch wenn es ab und zu mal stinkt. «An die Geruchsemissionen habe ich mich längst gewöhnt», zuckt Schneider mit den Achseln. Der grosse Teil der Arbeit ist, die ganze Anlage in Stand zu halten und zu reinigen. Dazu muss der Klärmeister zusammen mit seinem Arbeitskollegen Felix Setz aber auch viel mechanisches Geschick mitbringen. «Immer wieder geht etwas Kleines zu Bruch und das muss man schnell und mit viel Improvisationstalent reparieren können», schmunzelt Schneider. In den letzten Jahren wurden die Kläranlagen in der Schweiz immer mehr digitalisiert. «Wir haben den grossen Vorteil, dass es die Hausanlage der Firma Chestonag ist, und wir darum immer auf dem neusten technischen Stand sind» erklärt der eidg. dipl. Wasserfachmann. «Ich kann sogar von zuhause aus die Anlage steuern», ist Schneider stolz. Und vor allem reagieren, wenn irgend etwas passiert. «Das schlimmste Szenario bisher, passierte an einem Sonntag, als es bei der AEW bei einer Hochspannungsleitung einen Brand gab. Da fiel der Strom



Rolf Schneider und Felix Setz untersuchen das Wasser im Labor.

für längere Zeit aus», erzählt der vierfache Grossvater von der bisher grössten Störung. «Und wenn kein Strom mehr da ist, funktioniert in der Anlage fast nichts mehr». Dann gibt es nur eine Hoffnung: Dass es vorher nicht viel geregnet hat und das Regenwasserbecken darum voll ist. Ansonsten überläuft das Auffangbecken und das überflüssige Wasser fliesst direkt in den Aabach. Schneider: «Das schlimmste was passieren kann ist, wenn das Wasser mit Chemikalien oder Öl verschmutzt ankommt.» Dann muss nämlich alles sehr schnell gehen. «Wenn wir das nicht bemerken und das verschmutzte Abwasser in die Anlage kommt, gehen die ganzen Bioorganismen kaputt. Das wäre eine riesen Katastrophe.» Dann stinkt es nicht nur der Umwelt sondern auch dem Aabach. «Dann könnten sogar Fische verenden», erklärt Schneider. Das ist allerdings bis jetzt noch nie vorgekommen. Die ARA Hallwilersee ist eine 3 Stufen-Anlage. Das heisst, das Abwasser wird nach der mechanischen Verarbeitung, welche ein Drittel des Reinigungssystems ausmacht, noch biologisch und chemisch gereinigt. Was fehlt, ist die neue 4. Stufe, welche vor allem die vielen Medikamentenrückstände rausfiltert. Platz zum Erweitern hätte es eigentlich

genug. Geplant ist aber kein Ausbau, sondern ein Abbau. In Wildegg soll nämlich bald eine neue, grosse und moderne Anlage entstehen, welche dann die ARA Hallwilersee ablöst. Das ist aber zum Glück noch Zukunftsmusik.



Die Biobecken mit den Bioorganismen.



Die Kadaverstelle ist ebenfalls auf dem Gelände.

20



«Hypi»-RatgeberAlle zwei Monate in Ihrem Dorfheftli



Steuerliche Planung der Investition in die Liegenschaft

Drei Dinge gilt es zu beachten: Mit Weitsicht planen, nachhaltig investieren, Steuern optimieren.

Denn Liegenschaftsunterhalt ist nicht gleich Liegenschaftsunterhalt. Werterhaltende, wertvermehrende Aufwendungen, Lebenshaltungskosten, Investitionskosten, Anlagekosten, Unterhaltskosten, Investitionen in Energiesparmassnahmen, haben Sie noch den Durchblick? Planen Sie früh genug. Besprechen Sie Ihr Vorhaben mit Ihrem Steuerberater, bevor Sie mit dem Umbau beginnen.

Anhand des Merkblattes «Liegenschaftsunterhalt des Kantons Aargau» kann er Ihnen den Unterschied von Investitionen und Aufwendungen erklären und z. B. anschaulich aufzeigen, wann eine Sitzplatzverglasung in der Steuererklärung abzugsberechtigt ist und wann nicht. Neu sollten auch den energiesparenden und dem Umweltschutz dienende Massnahmen, sowie den Rückbaukosten im Hinblick auf den Ersatzneubau Beachtung geschenkt werden.

Grundsätzlich gilt, dass grössere abziehbare Aufwendungen auf mehrere Jahre verteilt werden sollten, damit die Steuerprogression optimal gebrochen wird. Stehen dagegen mehrere kleinere Aufwendungen an, sind diese möglichst im gleichen Jahr zusammen zu legen, damit der jährliche Pauschalabzug ab und an überschritten werden kann.

Die Liegenschaftsunterhaltskosten können im Zeitpunkt der Rechnungsstellung oder im Zeitpunkt der Zahlung in Abzug gebracht werden. Dies ergibt punkto massgebendes Steuerjahr einen gewissen Gestaltungsspielraum.

Beachten Sie, dass die gesamten Abzüge das steuerbare Einkommen nicht überschreiten, da sonst der Steuervorteil nicht optimal ausgeschöpft werden kann.

Schlussendlich sind Sie gegenüber dem Steueramt beweispflichtig, weshalb wir Ihnen empfehlen, Ihren Umbau entsprechend mit Fotos zu dokumentieren.

Verwahren Sie Ihre Dokumentation sowie auch alle nicht abziehbaren Investitionen in einem separaten Ordner, damit bei einem späteren Verkauf der Liegenschaft Ihre Investitionen nicht – mangels Beweis - als Gewinn versteuert werden müssen.

Gerne beraten wir Sie auch bei diesen Themen.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«König Corona» Isabelle Bitterli, Werner Nydegger, 2020

Klappentext:

Es gab einmal ein Königreich, das war klitzeklein. Es war so

unglaublich klein, dass kein Mensch es je gesehen hatte. Das ärgerte König Corona, den Herrscher über das winzige Reich, sehr. Er wollte auch in den Zeitungen erscheinen, so wie alle anderen Könige. Die ganze Welt sollte ihn kennenlernen! Um dieses Ziel zu erreichen, schickte König Corona seine Soldaten zu den Menschen. Ihr Auftrag war es, die Menschen krank zu machen. Und siehe da: Bald sprach die ganze Welt von den gefährlichen Soldaten von König Corona, den sogenannten «Corona-Viren». Erst als schon viele Menschen krank geworden waren, kamen Ärzte und Forscher König Corona auf die Schliche und fanden Wege, die Verbreitung seiner Soldaten einzudämmen ...

Tipp von Monika Bruderer:

Wie erklärt man einem Kind einen Virus oder eine Pandemie? Dieses Buch veranschaulicht beides auf unterhaltsame und gleichzeitig lehrreiche Art und Weise. Die Schweizer Produktion ist geprägt von einem tollen Zusammenspiel von Wort und detailreichem Bild. Für Kinder ab 4 Jahren aber auch für Erwachsene ein Erlebnis!



«Kalann» Joachim B. Schmidt, 2020

Klappentext:

Kalmann Óðinnsson ist der selbsternannte Sheriff von Raufahrhöfn. Er hat alles im Griff.

Kein Grund zur Sorge. Er ist ein waschechter Isländer, auch wenn sein Vater Amerikaner war, und ein Original, das in dem beinahe ausgestorbenen Dorf dafür sorgt, dass alles seinen Gang geht. Er wuchs bei seinem Grossvater auf, der ihm das Jagen beibrachte, wie man aus Grönlandhai den besten Gammelhai der Insel herstellt und auch sonst alles, was ein Mann im Leben wissen muss. Was sich Kalmann am meisten wünscht, ist eine Frau, doch erst einmal muss er aus dem Schlamassel wieder herauskommen, in den er geraten ist, als er eines Winters eine Blutlache im Schnee entdeckte. Und wenn die Räder in Kalmanns Kopf auch manches Mal rückwärtslaufen, wendet er mit seiner naiven Weisheit alles zum Guten. Kein Grund zur Sorge.

Tipp von Susanne Hirt:

Den Leser erwartet mit Kalmann einen liebenswerten Menschen, Einblicke in die isländische Natur und ein Krimi der besonderen Art. Zum Schmunzeln und Nachdenken, Lesen!

Diese und weitere Bücher können in Ihrer Bibliothek ausgeliehen werden.

Hypothekarbank Lenzburg AG | Hauptstrasse 12 | 5616 Meisterschwanden | 056 676 69 60

Quelle: Bibliothek Reinach



BAUEN

MIT PLAN



9

Schanzweg

Alkohol am Steuer: «Wer trinkt, fährt nicht»

Alkohol ist im Strassenverkehr ein unpassender Begleiter. Schon bei einer kleinen Menge verdoppelt sich das Risiko eines tödlichen Unfalls. Deshalb erinnert die BFU mit einer schweizweiten Präventionskampagne Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker an die Gefahr von Alkohol.



Alkohol beeinträchtigt die Fahrfähigkeit – und zwar bei allen Menschen. Bereits ein Glas verlängert die Reaktionszeit und wirkt sich auf das Sehvermögen, die Konzentration sowie die Koordination aus. Alkoholkonsum steigert zudem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt ungünstige Begleiter für eine Fahrt mit dem Auto oder Motorrad.

Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären die alle vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden.

Besonders gefährdet sind junge Fahrzeuglenkerinnen und -lenker. Als Neulenker sind sie beim Autofahren noch stärker gefordert - Fahrzeugbeherrschung und entsprechende Automatismen sind erst in der Aufbauphase. Schon kleine Beeinträchtigungen erhöhen deshalb die Unfallgefahr. Deshalb gilt für Neulenkerinnen und Neulenker seit einigen Jahren: null Promille.

Was viele nicht wissen: Alkohol baut sich sehr langsam ab. Pro Stunde sind es nur etwa 0,1 bis 0,15 Promille, Auch im Schlaf bauen wir Alkohol nicht schneller ab. Wer zu viel getrunken hat, kann am nächsten Morgen also immer noch fahrunfähig sein. Der Abbau lässt sich nicht beschleunigen weder mit Kaffee, sauren Gurken noch Rollmops.

Tipps der Polizei:

- Wer fährt, trinkt nicht.
- Als Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? Fahrzeug stehen lassen und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? Fahrgemeinschaft bilden und vereinbaren, dass die Fahrerin oder der Fahrer nicht trinkt.
- An die Gastgeber: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Personen, deren Fahrfähigkeit wegen Alkohol beeinträchtigt ist, vom Fahren abhalten.









schroeder-ag.ch • Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken





Baumann Innenausbau AG 5706 Boniswil

Wir machen Schönes aus Holz

Tel. 062 777 28 66



www.schreinerei-baumann.chInnenausbau...Möbel...Schränke...Küchen...Bad......*massgeschreinert*...



Jetzt Probe fahren!



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Boniswilerstrasse 33 5707 Seengen T +41 (0)62 767 50 90



Wie wird der Schulweg zur täglichen Routine?

Die wesentlichen Punkte sind Erfahrung und Wiederholung. Natürlich ist es sinnvoll, den Schulweg mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind zu üben. Noch besser ist es, wenn Ihr Kind auch im Alltag Erfahrung sammeln kann. Betrachten Sie Ihre Nachbarschaft oder Ihr Dorf als Raum zum Lernen und Üben.



Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Kind geduldig und liebevoll begleiten: Versuchen Sie, die Welt mit seinen Augen zu sehen und zeigen Sie ihm, wo es besonders aufpassen muss. Sie erkennen eine mögliche Gefahr? Perfekt! So können Sie Ihr Kind darauf aufmerksam machen und ihm gleich erklären, wie es sich richtig verhält – sanft und ganz ohne Druck. Warum ist Wiederholung für das Lernen so wichtig? Das hat physiologische Gründe: Beim Lernen oder Erfassen neuer Informationen sortieren sich die Neuronen um und formen sich zu neuen Verbindungen. Es entstehen Synapsen, die das Gelernte abspeichern. Auch die Schulmodelle stützen sich auf Beobachtung, Nachahmung und Wiederholung. Dasselbe gilt für die Verkehrserziehung.

- Wählen Sie einen sicheren und angenehmen Schulweg: Der kürzeste Weg ist nicht unbedingt der bes-
- Ohne Zeitdruck gehen: Aus Sicherheitsgründen sollte Ihr Kind nicht zu spät zur Schule losgehen. Wenn es rechtzeitig aufbricht, gibt es auch keinen Stress, der es gefährden kann.

• Organisieren Sie sich: Mit mehreren Personen wird es einfacher. Wenn Sie Ihr Kind noch begleiten, aber mal keine Zeit haben, können Sie sich zum Beispiel mit anderen Eltern abwechseln.

Dann ist es übrigens ratsam, dass der Erwachsene hinter der Gruppe von Kindern hergeht. Damit hat er die Gruppe nicht nur besser im Blick, auch die Kinder sind viel aufmerksamer, weil sie autonomer sind. Vor dem Start wird ein Kind ernannt, das die Gruppe führt. Die Aufgabe erfüllt es mit Stolz und es kann sicher lernen. Zum Wohle Ihres Kindes sollten Sie Ihr Kind wirklich nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule fahren. Sobald Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind bald bereit ist, den Schulweg alleine zu meistern, lassen Sie zuerst noch auf dem gemeinsamen Weg «führen». Und wenn Ihr Kind dann alleine in die Schule geht, hört das Lernen trotzdem nicht auf. Erweitern Sie nach und nach seinen Spielraum, indem Sie andere Strecken gehen und ihm das Verhalten in komplexeren Situationen beibringen. Schauen Sie genau hin und geben Sie ihm hier und da wertvolle Tipps, die es schrittweise selbst umsetzen wird.

Weiterführende Information:

https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/verkehrserziehung/kinder-fussgaenger.php

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

kinderapotheke

ZOC Wynental

Welcher Duft passt Ihnen?



Seit Jahrhunderten werden Duftpflanzen zur Linderung von Beschwerden und zur Erhaltung der Gesundheit eingesetzt. Denken wir nur an die alte Tradition der Klostergärten, in denen diese und andere Heilpflanzen seit jeher angebaut werden. Das Wesentliche der Duftpflanzen sind ihre ätherischen Öle. Wir alle kennen die wohltuenden Düfte von Zimt und Orange, aber auch die klärenden wie Eucalyptus und Thymian. Wussten Sie, dass all diese Aromen nicht nur angenehm duften, sondern auch auf natürliche Weise eine medizinische Wirkung auf uns Menschen haben? Genutzt wird dieses Wissen in der sogenannten Aromatherapie. Insbesondere bei Kindern eignet sich die Aromatherapie sehr gut. Ein wichtiges Öl für die Kleinen ist zum Beispiel das der Mandarine. Es beruhigt, löst Ängste und spendet Geborgenheit. Eine Kombination mit Rosmarin kann helfen, wenn sie sich nicht gut auf die Hausaufgaben konzentrieren können oder sich auf Prüfungen vorbereiten müssen. Bei Erkältungen ist der Einsatz z.B. von Weisstanne oder Ravintsara empfehlenswert. Die Atemwege werden befreit und durch die teilweise desinfizierende Wirkung heilen die Beschwerden schneller ab. Wenige Tropfen Melisse oder Vanille auf einem Duftstein beruhigen bei

Stress und sorgen für einen guten Schlaf. Einige Tropfen Ingwer auf ein Taschentuch geträufelt lindern die Übelkeit beim Autofahren. Und gerade in dieser dunklen Jahreszeit können wir eine Unterstützung durch die stimmungsaufhellenden Düfte der Citrusfrüchte, auch in der Kombination mit Vanille, gut gebrauchen.

Natürlich können die Öle auch einfach für ein gutes Raumklima eingesetzt werden, z.B. mit Düften, die einem ein Gefühl von Wärme vermitteln und eine gemütliche Atmosphäre schaffen.

Doch auch ein Körperöl, angereichert mit ätherischen Ölen, oder ein Bad können Wunder wirken. Eine breite Auswahl an hochwertigen Basisölen steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Ihr individuelles Körperöl nach eigener Rezeptur mischen möchten. Natürlich übernehmen wir das Mischen auch gerne für Sie.

Bei Fragen kommen Sie gerne zu uns.



Im März 2017 veröffentlichte das dorfheftli einen Artikel von mir mit dem Titel «Unnötige Operationen?». Leider muss man feststellen, dass sich seit damals wenig geändert hat. Ich denke, die Probleme haben eher noch zugenommen. Somit habe ich das Fragezeichen in der Überschrift dieses Mal weggelassen. Hier 3 Beispiele:

- 1. Ich sehe in meiner Praxis immer wieder Patienten, die an primär nicht operationswürdigen Läsionen z.B. am Knie von Meniskus oder an der Schulter von Sehnenanrissen ohne vorausgehende konservative, also nicht operative Therapie (z.B. Physiotherapie) kurzfristig operiert wurden. Die Studienlage ist hier inzwischen eindeutig: Ohne eine entsprechende, lange Vorgeschichte ohne Besserung oder einen Therapieversuch mit Physiotherapie, Schmerzmitteln und Eigenbehandlung zu Hause ist ein Verschleissriss des Meniskus NICHT mehr primär operativ zu behandeln. Im Ausland kann man hierfür als Arzt inzwischen verklagt werden, in der Schweiz wird dies leider immer noch häufig durchgeführt. Es wäre hier an den Standesorganisationen, entsprechende, auch verbindliche Richtlinien durchzusetzen.
- 2. Sehnenanrisse oder -einengungen an der Schulter werden primär nicht operativ behandelt. Konservative Massnahmen wie Physiotherapie haben eine Erfolgsrate von ca. 75 %, die operative Behandlung ebenso, sie ist jedoch mehrfach teurer und beinhaltet für den Patienten gewisse Risiken. Bei kompletten Sehnenabrissen verhält es sich jedoch anders.

3. Seit 3 Jahren müssen einseitige Leistenbrüche in der Schweiz aus Kostengründen zwingend ambulant operiert werden wie im Ausland schon seit 15 Jahren. Doppelseitige Brüche dürfen noch stationär im Spital verbleiben, womit das Spital deutlich

Unnötige Operationen – Teil 2

mehr Geld generiert als bei einem ambulanten Fall. In diesen 3 Jahren hat an manchen Spitälern die Doppelseitigkeit der Leistenbrüche um ein vielfaches, also um mehrere hundert Prozent zugenommen. Also entweder waren früher die meisten Leistenbrüche falsch als nur einseitig fehldiagnostiziert oder es werden seitdem viele unnötige doppelseiti-

ge Operationen durchgeführt.

Die Liste liesse sich beliebig verlängern. Swiss Orthopaedics hat auf dem Jahreskongress 2019 ein Ampelsystem initiiert. Rot heisst dabei: Kein belegter Nutzen für den Patienten und unbedingt zu unterlassen sind z.B. die Operation von Aussenbandverletzungen des Sprunggelenkes oder Risse der langen Bizepssehne an der Schulter sowie die meisten Innenbandverletzungen am Knie.

Dies ist ein erster Schritt. Ein zweiter kann von Patientenseite die Einholung einer Zweitmeinung sein, wogegen ein verantwortungsvoller Chirurg/Orthopäde niemals etwas einwenden würde.

Dr. Michael Kettenring

Getränketipp von Rio Getränkemarkt

Es gibt nichts Schöneres, als mit einem edlen Tropfen zusammen mit Freunden auf einen schönen Moment anzustossen – bei einem Apéro, einem Essen oder in gemütlicher Runde vor dem Kaminfeuer. Welche Schätze die Rio-Getränkeprofis für Sie bereithalten, erfahren Sie hier.



Ein weitum sichtbares Wahrzeichen des Michelsamtes ist zweifelsohne der Landessender Beromünster. Wer sich alte Mittelwellenempfänger anschaut, sieht dort zwischen Brüssel, London, Paris und anderen europäischen Destinationen auch immer Beromünster auf den Anzeigen.

Durch die Mittelwellenfrequenz 531 ist Beromünster weit über unsere Landesgrenzen bekannt. Im Jahre 2015 wurde in unmittelbarer Nähe des Landessenders eine regionale Brauerei gegündet. Die Gründer sind alle in Beromünster aufgewachsen. Das Brauhuus 531 produziert in Beromünster diverse Bierstile. Ein gelernter Brauer sorgt für hohe Qualität und Konstanz. Alle Arbeitsschritte finden vor Ort statt. Das ganze Brauhuus-Team ist mit Elan, Stolz und grosser Freude am Produzieren. Regionale Biere erleben einen grossen Aufschwung und heben sich gekonnt ab von grossen Brauereien.

In unserem RIO Getränkemarkt in Menziken führen wir eine Auswahl von drei Brauhuus-Bieren:

Brauhuus 531 Huus Lager

Ein klassisches Lagerbier, untergärig, leichter Malzkörper, süffig, fein gehopft, 20 IBU (Bittereinheiten)

Brauhuus 531 Sänder Bier

Ein obergäriges Pale Ale, schöner Körper, goldgelbe Farbe. 25 IBU

Brauhuus 531 IPA

Ein India Pale Ale wie es sein muss, sehr hopfig, exotische Früchte in der Nase, angenehme Bittere im Gaumen, 65 IBU

Regionalität ist dem RIO Getränkemarkt sehr wichtig. Aus diesem Grund arbeiten wir gerne mit der jungen Brauerei aus Beromünster zusammen.



Beni Wiler Kellermeister und Weinkenner

Marktleiter Rio Getränkemarkt Menziken

Diese Biere sind im Rio Getränkemarkt Menziken für CHF 2.90 erhältlich.



So pflegen Sie Ihren Grill

Grillieren ist in den letzten Jahren eine Art Lifestyle geworden und bekommt immer mehr Aufmerksamkeit. Lesen Sie an dieser Stelle die Tipps der Profis vom Grillcenter Dürrenäsch.



Ganz gleich, ob Ihr Grill das ganze Jahr über im Einsatz steht oder nur an lauen Sommerabenden eingeheizt wird – Ihre Grillausrüstung sollte immer in einem Eins-A-Zustand sein.

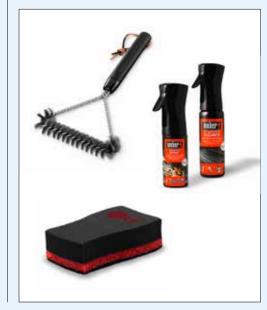
Damit Ihr Grill ein zuverlässiger Begleiter bleibt, sollten Sie ihn regelmässig reinigen und pflegen. Dies erhöht nicht nur die Sicherheit und den Komfort beim Grillieren, es gibt Ihnen auch das gute Gefühl, dass Ihre saubere Ausrüstung jederzeit einsatzbereit ist. Vor allem sorgt die regelmässige Pflege dafür, dass Ihr Grillgut auf dem sauberen Rost perfekt gart und ein herrliches Aroma entfalten kann.

Für den optimalen Witterungsschutz empfehlen wir Ihnen ebenfalls, Ihren Grill mit einer Abdeckhaube zu schützen. Diese hält nicht nur vom Regen und Schnee ab, sondern auch vor dem jährlichen Blütenstaub.

Unser Tipp: Nach jedem Einsatz den kompletten Grill ausbrennen lassen (Pyrolyse). Einmal im Jahr sollten Sie Ihren Grill einer Grossreinigung unterziehen. Der optimale Zeitpunkt dafür ist der Frühlingsanfang, kurz vor dem Grillsaison-Start.

Für die fachmännische Reinigung bietet das Grillcenter in Dürrenäsch einen speziellen Service an. Dieser umfasst die Abholung, Reinigung, Funktionskontrolle, wie auch das Zurückbringen Ihres Grills.

Eine grosse Auswahl an Reinigungsmittel, Schutzhüllen und weiterem Zubehör finden Sie in unserem Grillcenter in Dürrenäsch oder online unter www.grillcenter.ch.



BIO-MÜMPFELI

Nebenwirkungen

Alle Neben- oder unerwünschten Wirkungen von Medikamenten zu kennen, ist fast nicht möglich. Meistens sind sie auch so unbedeutend, dass die Besitzer davon gar nichts mitbekommen und uns daher auch nicht informieren können. So wissen wir zuerst auch nicht, was mit der 15-jährigen Hauskatze los ist: Vor einer Stunde hat sie eine Spritze gegen Übelkeit und Erbrechen erhalten und nun sei sie zu Hause rückwärtsgelaufen, wie wild herumgesprungen, an der Besitzerin hochgeklettert und habe ihr die Krallen in die Haut gedrückt und sie leicht gebissen. Das Tüechli im Transportkäfig scharrt sie mit den Pfoten zur Seite. Umgangssprachlich würden wir sagen: «Die spinnt!»



Wir untersuchen die Katze, aber finden eigentlich nichts Auffälliges. Sie verhält sich normal, stämpfelet mit den Pfoten, schnurrt und leckt das Le Parfait, Keine Schmerzen, Atmung und Kreislauf sind in Ordnung und auch beim Abtasten finden wir nichts Auffälliges. Und dann kommt der wichtige Satz der Besitzerin: «Das hatte sie schon einmal, als ich ihr die Tablette gegen Erbrechen und Übelkeit geben musste». Könnte das vom Medikament sein? Seit langem arbeite ich in diesem Beruf, aber diese Frage musste ich noch nie beantworten. Glücklicherweise gibt es das Internet und die «Vetpharm»-Seite der Universität Zürich. Und was steht dort unter Nebenwirkungen dieses Medikamentes: «Bei Hunden ist die häufigste Nebenwirkung, wenn auch selten gesehen, eine Verhaltens- und Wesensveränderung. Auch bei Katzen kann es zu rasendem Verhalten oder zur Desorientierung kommen.» Rasend und desorientiert? Passt wohl! Ebenso, dass die unerwünschte Wirkung von selber verschwindet

und zeitlich mit der Medikamentengabe übereinstimmt. Die Nebenwirkung des Medikamentes rührt daher, dass es seine Wirkung über die Dopaminrezeptoren im Gehirn entfaltet, über welche auch viele andere Nervenimpulse übermittelt werden. Da diese unerwünschte Wirkung wirklich selten ist, werden wir auch in Zukunft die Besitzer nicht regelmässig darauf aufmerksam machen müssen. Anders jedoch bei der Spritze gegen Durchfall, welche auf Grund reduzierter Speichelproduktion einen trockenen Mund zur Folge hat. Oder der Hinweis auf den Durst und Hunger nach Cortisongaben. Diese Nebenwirkungen sind häufig. Und haben sie auch schon mal Beipackzettel von Medikamenten gelesen? Da möchte ich fast behaupten: «Keine Wirkung ohne Nebenwirkung». Wichtig ist aber, dass die erwünschte Wirkung immer und deutlich eintritt, jedoch die unerwünschte Wirkung nur sehr selten und schwach. Das erhoffe ich mir auch nach der ersten Turnprobe nach der Coronakrise betreffend der Nebenwirkung «Muskelkater und Kopfschmerzen»! (Zumindest Männerriegler wissen, was ich meine.)

Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster, Bild von Wil Nemao auf pixabay

Eichhörnchen – Leben auf Bäumen

Meister im Knacken von Nüssen, akrobatische Baumkletterer und Baumspringer, eifrige Sammler von Wintervorräten, Einzelgänger mit auffälligen, lauten Paarungsjagden, «Kindchenrufe» des Männchens als Beschwichtigungsgeste



Eichhörnchen sind Nagetiere, wie Mäuse, Hamster und Meerschweinchen, mit scharfen Schneidezähnen, mit denen sie harte Schalen und Zapfen bearbei-

ten. Diese spitzen Schneidezähne schärfen sich selbst und wachsen wegen der starken Beanspruchung ständig nach. Eine wichtige Rolle spielen die handähnlichen Vorderpfoten, die wie unsere Hände verwendet werden. Damit können sie Nahrungsstücke geschickt vor dem Mund halten und bearbeiten. Nüsse öffnen Eichhörnchen, indem sie an einem Ende eine Kerbe in die Schale nagen und die Nuss mit Hilfe der auseinanderbewegbaren Schneidezähne aufsprengen. Fichtenzapfen werden Schuppe für Schuppe zerlegt, um an die darunterliegenden Samen zu kommen. Eichhörnchen essen aber nicht nur Nüsse und Sämereien, sondern ernähren sich je nach Nahrungsangebot und Jahreszeit auch von Früchten, Knospen oder Pilzen, aber auch von Insekten, Vogeleiern und Jungvögeln. Die tagaktiven Eichhörnchen sind als Baumtiere optimal an eine kletternde Lebensweise angepasst. Mit ihren spitzen Krallen an Fingern und Zehen und den kräftigen Hinterbeinen klettern sie selbst an glatten Flächen spiralig den Baumstamm umkreisend hinauf und kopfvoran nach unten. Der buschige Schwanz dient dazu, auf dünnen Zweigen das Gleichgewicht zu halten und beim Weitsprung den Flug zu steuern, um sicher zu landen. Bei Eichhörnchen sind Varianten der Fellfärbung von rot über braun zu schwarz häufig. Man geht davon aus, dass die Fellfarbe mit der Tarnung und Wärmespeicherung zusammenhängt. So findet man im Nadelwald und in höheren Lagen eher die dunklen Farbvarianten mit dichterem Fell, im Laub- und Mischwald und wärmeren Regionen eher die helle, rötliche Variante. Hoch oben in der Baumkrone bauen Eichhörnchen ihr kugeliges Nest, den Kobel. Dieser wird mit weichem Material (Moos, Blätter, Gras müssen sie alle paar Tage ihren Kobel verlassen, um fressen zu gehen. Eichhörnchen sind Winterruher. Ihre Körpertemperatur und die Pulsschläge sinken in dieser Zeit nicht ab wie bei den echten Winterschläfern, wie z.B. beim Siebenschläfer. Deshalb legen sie sich im Herbst Vorräte für die kalte Jahreszeit an in dem sie Eicheln und Nüsse im Waldboden vergraben oder in Baumhöhlen oder -ritzen verstecken. Dabei merken sie sich ihr Versteck nicht, sondern finden dieses im Winter, indem sie mithilfe ihres ausgezeichneten Geruchssinnes einfach das Gelände absuchen. Nicht gefundene Samen erfüllen ebenfalls ihren Zweck: Aus ihnen können neue Bäume spriessen und den Wald ergänzen. Eichhörnchen sind ausgesprochene Einzelgänger, nur in der Paarungszeit im Winter oder auch im Sommer suchen sie einander auf. Da kann man sehen, wie das Weibchen bei einer rasenden Paarungsjagd von mehreren Männchen verfolgt wird und sie sich gegenseitig anfauchen, gleichzeitig geben sie schnalzende Laute von sich und zucken mit dem Schwanz. Wenn das Weibchen bei dieser langen Hetzjagd ermattet ist, flieht es nicht mehr und das siegreiche Männchen fängt an wie ein Eichhörnchen-Kleinkind zu fiepen. Damit hemmt es mit diesem Stimmfühlungslaut der Jungtiere die Angriffslust des Weibchens. So beginnt über diese Beschwichtigungsgeste eine erste Zuneigung zu dem fremden, wilden Wesen, ganz ähnlich wie als Mutter gegenüber ihren Jungen. Das Weibchen verliert die Scheu und beide Partner schlafen vorerst gemeinsam in einem Nest. Erst danach erfolgt die Paarung, die vom Weibchen durch Hochheben des Schwanzes signalisiert wird. Alsbald erkaltet die Zuneigung aber wieder. Nun ist es das Weibchen, welches das Männchen davonjagt. Die Aufzucht der bis zu sieben Jungen, die nackt und blind auf die Welt kommen, übernimmt das Weibchen ganz allein. Dies erfordert während ca. 10 Wochen von der Mutter intensive Betreuung, um die Jungen danach in die Selbständigkeit entlassen zu können.

und Haare) ausgepolstert. Da sie keinen Winterschlaf halten,

Malergeschäft Steiner AG: Ihr Naturofloor-Fachhandwerker in der Region





NATUROFLOOR – aus der Natur inspiriert, für die Sinne kreiert!

(Eing.) – Naturofloor ist ein mineralisches Produkt, basierend auf den natürlichen Rohstoffen Quarzsand und Weisszement. Das Schweizer Qualitätsprodukt gilt seit 1990 als das Original unter den mineralischen fugenlosen Belägen. Individuelle Struktur, einzigartige Schattierungen sowie Pflegeleichtigkeit und Strapazierfähigkeit lassen Wand- und Bodenbeläge mit Naturofloor von privaten Wohnräumen und Nassbereichen über moderne Neubauten bis zu Renovationsobjekten gestalten. Naturofloor wird nach einem genau definierten Arbeitsprozess in mehreren Schritten durch zertifizierte Fachhandwerker von Hand appliziert.

Im Frühling 2020 hat Martina Moos-Steiner diese Zeilen im Internet unter www.naturofloor.ch gelesen, kurz darauf den Showroom in Malans GR besucht und die Menschen hinter Naturofloor kennengelernt. «Es war Begeisterung pur und das Ziel stand fest, das Malergeschäft Steiner AG soll Fachhandwerker werden.» Das erste Projekt wurde in den Geschäftsräumlichkeiten realisiert.

WC-Renovation mit Naturofloor: vorher/nachher Martina Moos-Steiner: «Für mich war klar, ein komplett neuer Raum wird entstehen. Begeistert und überzeugt bin ich vom Ergebnis. Ich stehe im WC-Raum, empfinde Wärme, Natürlichkeit und Eleganz. Einfach grandios! Keine gespachtelte Fläche sieht gleich aus wie die andere, jede ist in-







dividuell und hat ihren eigenen Charme. Dieses Individuelle bringt mir die Faszination am Produkt! So wie jeder Mensch individuell und eigen ist, entsteht bei jedem Naturofloor-Projekt der individuelle, eigene warme Raum. Mein Etappen-Ziel ist erreicht und seit November 2020 ist die Steiner AG offizieller Fachhandwerker von Naturofloor. Doch mein Naturofloor-Projekt geht weiter! Ich möchte auch Sie Naturofloor erleben lassen!»

In den Geschäftsräumen im Obergeschoss an der Muttenstrasse 16 in Böju werden grosse Bodenund Wandflächen mit Naturofloor gespachtelt. «Jeder soll Naturofloor sehen und fühlen können!» Ab März 2021 werden die Räume für Besucher zugänglich sein. Ob Renovation, Umbau oder Neubau – Sie als Kunde sind unser Kapital und dafür setzen wir uns kompetent ein.



Martina Moos-Steiner Gründerfamilie 3. Generation, Inhaberin & Geschäftsleitung seit 2019, im Team seit 2005, Malerin mit eidg. Fähigkeitszeugnis

«Kreativität ist meine Leidenschaft. Neues ausprobieren und dabei an Erfahrungen wachsen, be-

reichert meine berufliche Tätigkeit. Die Aussage: Geht nicht, gibts nicht».

Ich bin überzeugt, dass es für alle Situationen immer eine passende Lösung gibt. Den Menschen die Vielseitigkeit und Schönheit der Farben und Strukturen weiterzugeben ist mein beruflicher Herzenswunsch. Mit Achtsamkeit und Dankbarkeit setze ich all meine Energie der 3. Generation ins Malergeschäft. Sie dürfen meiner Erfahrung vertrauen.

GESCHENK

2% Winterrabatt bis Ende März 2021!

AKTUELL

- Innenräume neu gestalten
- Jalousierenovationen in unserer Werkstatt
- Beratungen/Besprechungen für Fassadenrenovationen im Frühling/ Sommer

Malergeschäft Steiner AG Muttenstrasse 16, 5712 Beinwil am See 062 771 21 14 / 079 425 05 26 www.malergeschäft-steiner.ch info@malergeschäft-steiner.ch

34



Geschäftsführer Christoph Frey mit einem Heizelement für eine Grossküchen-Friteuse. Die Gesichtsmaske wurde nur kurzfristig für das Foto und unter Einhaltung der Abstandsregeln abgelegt.

Zu Besuch bei: Backer ELC AG in Teufenthal

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der Backer ELC AG, die industrielle Heizelemente herstellt.

(pte) – «What matters is inside» – was zählt, ist drinnen. Dieser Claim umschreibt die Produkte der Backer ELC AG aus Teufenthal sehr gut. Überall in unserem Alltag begegnen uns Wärmequellen. Im Backofen, für den Warmwasserhaushalt oder zur Temperaturregulation. Die Backer ELC AG hat sich spezialisiert auf die industriellen Anwendungen dieser Technik, wobei das Betätigungsfeld unglaublich breit ist. Die hochverdichteten Rund- und Flachheizstäbe aus dem mittleren Wynental bringen die Wärme in industriellen Anlagen auf den Punkt und stellen die zuverlässige Funktion im Dauerbetrieb sicher. Gerade in den zurzeit winterlichen Verhält-

nissen vertrauen beispielsweise zahlreiche Bahngesellschaften auf die Weichenheizungen von Backer ELC. Neben den SBB und BLS befindet sich im Kundenstamm auch die Tibetbahn, die das höchstgelegene Schienennetz der Welt auf über 4000 m.ü.M. betreibt und die beweglichen Teile im Permafrostgebiet das ganze Jahr über mit Heizelementen eisfrei halten muss. «Der Bahnbereich macht zwischen 15 und 20 Prozent unseres Umsatzes aus», führt Geschäftsführer Christoph Frey aus und nennt die Medizinaltechnik sowie die Bau- und Lebensmittelindustrie als weitere grössere Abnehmer der Systeme aus Teufenthal.

Im Bereich der sensiblen Kunststoffindustrie garantieren die Heizelemente der Backer ELC AG, dass die richtige Temperatur des zu verarbeitenden Materials an jeder gewünschten Stelle sichergestellt ist. «Im Zentrum steht dabei die korrekte Positionierung der Heizelemente, Fühler und Sensoren, die gemeinsam mit den Kunden, Maschinen- und Apparatebauern erarbeitet und umgesetzt wird», erklärt Christoph Frey diesen spannenden Prozess, der viel Erfahrung und genaue Kenntnisse in Materialkunde voraussetzt. So werden spätere Produktionsunterbrüche vermieden und die Anlagen der Kunden können grosse Stückzahlen herstellen. Durch den Einbau der Backer ELC-Produkte in grössere Anlagen ist der Teufenthaler Hersteller mehrheitlich in der Position des Zulieferers.

Zuverlässigkeit an erster Stelle

Ein Heizsystem der Backer ELC AG besteht im Wesentlichen aus einem Heizdraht, der mit hochverdichtetem Magnesiumoxid in eine Hülle aus meist rostfreiem Stahl eingearbeitet wurde. Nach diesem auf dem ohmschen Widerstandsprinzip basierenden Prozess wird seit über 80 Jahren gearbeitet. «Eine unserer Stärken sind die spezifischen Lösungen, die das Team der Formgebung umzusetzen weiss. Die in dieser Abteilung tätigen Mitarbeitenden sind wahre Artisten», zeigt Christoph Frey die Vielseitigkeit der Produkte und den grossen Anteil an Handarbeit im Produktionsprozess auf. Trotz modernen 3-D-Biegemaschinen muss für bestimmte Aufträge manuell gearbeitet, kontrolliert und getestet werden. Einbauen und vergessen dieser Ruf eilt den Heizsystemen von Backer ELC voraus, denn meist werden die Heizungssysteme durch die Veränderung von Prozessen ersetzt und nicht durch einen Defekt der verbauten Teile. Durch



Die Sachbearbeiterin Administration, Export und Marketing, Debora Zellweger, mit einem grösseren Heizelement.

die Besetzung einer Nische und eher kleinen Serien vom Einzelstück bis etwa 20 000 Exemplaren ist man nicht der fernöstlichen Massenproduktion unterworfen, spürt aber auch in Teufenthal durchaus den Druck der europäischen Mitbewerber.

Eingebettet in die NIBE-Group

Die Backer ELC AG wurde im Jahr 2011 als Profitcenter von Electrolux in die schwedische NIBE-Group integriert. Der Zusatz ELC erinnert an die Herkunft, während Christian Backer das Patent auf den Rundheizstab angemeldet hat und als Gründer Namensgeber vieler Tochtergesellschaften innerhalb der NIBE-Group ist. Rund 50 Mitarbeitende sind an der Wynentalstrasse 1 in Teufenthal tätig.

Im März:

Zu Besuch bei Seetal Caravan GmbH, Hallwil



Hallwilersee Treuhand AG

Steuer-

Thomas Kaufmann

Hallwilersee Treuhand AG Hauptstrasse 6 5616 Meisterschwanden

dipl. Treuhandexperte

www.hallwilerseetreuhand.ch info@hallwilerseetreuhand.ch 077 533 62 55

Wir optimieren Ihnen die Steuern. Sie profitieren von unserem Expertenwissen!

Überlassen Sie die Steuererklärung 2020 der Hallwilersee Treuhand AG.

Fragen Sie uns für eine Offerte an: info@hallwilerseetreuhand.ch



DAS SUCHEN HAT EIN ENDE. www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate Kauf und Verkauf von Liegenschaften 5502 Hunzenschwil Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien



Annahme von Reparaturen / Änderungen Abholen von Bestellungen Einkauf Artikel des täglichen Bedarfs



Bei uns in Muri **Dienstag und Freitag** 13.30 - 17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns im Hauptgeschäft Hochdorf unter 041 914 10 10



Öffnungszeiten Hochdorf

Montag 13.30 - 17.00 Uhr Dienstag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 17.00 Uhr

Für Ihren Einkauf und Ihre Treue danken wir Ihnen. Bleiben Sie gesund.

Ihr Schriber-Team



Kirchbühlstrasse 2a, 5630 Muri

056 664 72 72 - www.rschriber.ch Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf





Ambiance Küchen: Gestaltung von Lebensräumen

Ambiance Küchen aus Schenkon ist nicht nur ein kompetenter Ansprechpartner für die Planung und Ausführung moderner Küchen, sondern bietet für den Innenausbau auch Garderoben, Ankleiden, Badmöbel und vieles mehr, an. Das inhabergeführte Familienunternehmen legt besonderen Wert auf die persönliche Beratung und bietet seit 30 Jahren hochwertige Qualität zu einem attraktiven Preis.



In der grossen Ausstellung im Schenkoner Gewerbegebiet können die neuesten Küchen- und Innenausbautrends mit allen Sinnen erlebt werden. Fredy und Rita Fischer realisieren mit ihrem 12-köpfigen Team Neubauten, Umbauten, Einzelobjekte und Überbauungsprojekte aller Art. Immer nach dem selben bewährten Muster: Ausführliche Beratung, gewissenhafte und massgenaue Planung und sorgfältige Ausführung mit Montage bis zur letzten Schraube durch eigene Fachkräfte. Ein Erfolgsrezept, das in den vergangenen Jahren auf Bäder, Ankleiden, Garderoben und weitere Einrichtungen ausgeweitet wurde. So hat der Kunde die Möglichkeit, die verwendeten Materialien im

gesamten Innenausbau aufeinander abzustimmen und profitiert von der Erfahrung vom Ambiance-Team, das sich bei einem Umbau auf Wunsch auch um das gesamte Baumanagement kümmert.



Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 03. März

Redaktionsschluss Freitag, 26. Februar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern heute ist Dorfheftli.



















Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Wählen Sie Fabian Würmli als Friedensrichter

Mit Fabian Würmli verfügt die SP Bezirk Lenzburg über einen starken Kandidaten. Dieser stellt sich am 7. März 2021 zur Wahl als Friedensrichter für den Kreis XII.



(Eing.) – Der 42-jährige Fabian Würmli ist in Lenzburg aufgewachsen und wohnt nun seit vier Jahren mit seiner Familie wieder in Lenzburg. Als selbständiger Architekt kennt er sich im Bauund Vertragsrecht, sowie in nachbarschaftlichen Fragestellungen aus. In seiner Funktion als Bauleiter entwickelt er mit den Handwerkern und Bauherren tagtäglich tragfähige Lösungen. Er ist sich auch gewohnt, in schwierigen Situationen zu vermitteln und gemeinsam mit den Parteien rasch Lösungen zu finden. Denn als Wohnfachberater beim Mieterverband Zürich und Aargau hat er bereits über 700 Wohnungsübergaben begleitet. Seit 2020 ist er zudem Beisitzer der Schlichtungsbehörde für Mietsachen am Bezirksgericht Affoltern am Albis. Dadurch ist er auch mit den juristischen Abläufen vertraut.

Fabian Würmli will das Amt des Friedensrichters annehmen, weil ihm das Finden von Lösungen Freude bereitet. Mit seiner ruhigen und engagierten Art, seinem ganzheitlichen Denken und seinem Gespür für Fairness gelingt es ihm immer wieder, allseits befriedigende Einigungen zu erzielen.

Fabian Würmli besitzt die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich klar und nachvollziehbar auszudrücken. Er ist sehr motiviert, sich in die Details des Friedensrichteramtes einzuarbeiten. Als Selbständigerwerbender kann er seine Arbeitszeit frei einteilen und besitzt so die nötige Flexibilität.

Alle die erwähnten Eigenschaften und Erfahrungen qualifizieren Fabian Würmli als Friedensrichter. Die SP ist überzeugt, dass mit Fabian Würmli das Laienrichter-Gremium neben Ursula Wetli (FDP) und Gerhard Fina (SVP) optimal ergänzt wird.



TUCSON ab CHF 28 400.-1 TUCSON Hybrid 4×4 ab CHF 37100.-2







Rabattpreis: Origo* 1.6 T-GDi 48 V MH (150 PS) | 2 Rabattpreis: Origo* 1.6 T-GDi HEV 4×4 (230 PS), Abb.: Vertex* 1.6 T-GDi HEV 4×4 (230 PS), ab CHF 48 000,- (Rabattpreis). Mehr Infos auf hyundai.ch/promo. Unverbindliche Nettopreisempfehlungen (inkl. 7.7 % MwSt.). - Normverbrauch gesamt (Origo* 1.6 T-GDi 48 V MH | Origo® 1.6 T-GDi HEV | Vertex® 1.6 T-GDi HEV); 6.8 | 6.6 | 6.6 l/100 km, CO2-Ausstoss: 154 | 149 | 149 g/km, Energieeffizienz-Kat.: C | B | B.



Garage Gut 5616 Meisterschwanden www.hyundai-swiss.ch

FENSTER TÜREN **INNENAUSBAU** MÖBEL KÜCHEN



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm Tel. 062 776 11 29 info@schreinerei-waelti.ch www.schreinerei-waelti.ch



Steuererklärung

Finanz- und Steuerberatung Vermögensverwaltung



www.kmbinvest.ch

Hauptstrasse 35, Menziken 062 855 05 80

www.sensusplus.ch







- **▼** PLANUNG
- **▼** BAUMANAGEMENT
- ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
- ▼ UMSETZUNG ▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag zellgut 9 | 6214 schenkon telefon +41 41 925 24 00 info@ambiance-kuechen.ch



Genauso spontan wie Sie: der neue Caddy. Mit seinem neuen Innovision Cockpit und dem besonders flexiblen Sitzsystem sind Sie auf praktisch jede Planänderung im Leben vorbereitet. Und dank modernster Fahrerassistenzsysteme komfortabel und sicher unterwegs. Der neue Caddy, Bereit für alles, was kommt



Auto KÄPPELI Wohlen

Auto Käppeli Wohlen

VW Nutzfahrzeuge Center, Industriestrasse 16, Tel. 056 618 35 40, www.autokaeppeli.ch



FIGENWERK

Eigenwerk

Bärenplatz 1 5615 Fahrwangen 056 676 74 80

www.gaertnerhaus.ch eigenwerk@gaertnerhaus.ch







BLUMIGE GESCHENKE MIT SOZIALEM MEHRWERT

Reduziertes Angebot sowie angepasste Öffnungszeiten bis 28. Februar 2021:

Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr | 13.00-17.00 Uhr

Samstag: 9.00-15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

